



**Aktenvermerk zur Sitzung am 09.01.2018**

**Treffen mit der Interessengemeinschaft Reiten Handewitt (IGRH) am 09.01.2018, um 16.00 Uhr im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Handewitt**

**Anwesende:** Dr. Deike Timmermann - Büro für Landschaftsentwicklung, Christiane Dreesen, Petra Tonat, Friederike Andresen, Dietrich Jessen, Peter Lang

**Seitens der Gemeinde:** Gerhard Beirer - Vors. Ausschuss Finanzen und Wirtschaft und Svenja Gerhardtts - Fachdienst II

**Gäste:** Carola Chrestin, Mario Fleischer

**Beginn:** 16.00 Uhr

**Ende:** 17.45 Uhr

Sachstandsbericht von Herrn Beirer ab 10.10.17:

1. Rundreitweg Stiftungsland Schäferhaus (HA 1):

Das Protokoll zur Sitzung am 08.11.17, Reiten im Stiftungsland, „Erste Erfahrungen aus der Nutzung und Umsetzung“, wurde per Mail an alle Teilnehmer und die IGRH verteilt. Dazu ist die Klärung der Parkplatzsituation an verschiedenen Eintrittstandorten ein verbleibendes Arbeitspaket, beginnend in diesem Frühjahr nach Abtrocknung der Flächen.

Des Weiteren berichtet Herr Beirer, dass die Kosten für die Unterhaltung der Wege gedeckt sind und im Frühjahr von den Bauhöfen der beiden Eigentümergemeinden in den Pflegebestand aufgenommen werden.

Nach Eröffnung folgten viele positive Presseberichte, als auch positive Berichte von Nutzern zum Reiten im Stiftungsland.

2. Rundreitweg Handewitt (HA 2):

Die Entnahme der Signalanlagen längs des Bahndamms in Handewitt ist beendet. Dank an den Bauhof von Handewitt! Eine Abrechnung mit der DB ist in Arbeit / erfolgt.

Darüber hinaus ist die Wegeverbesserung im Wäldchen des Herrn Riefe und die Anregung zu wenigen Schildererweiterungen auf den Rundreitwegen HA 1, und HA 2, sowie Verbindungsweg V 1 in Arbeit. Aufstellungen/Änderungen erfolgen im Frühjahr.

Weiterhin erinnert er noch einmal daran, dass die Wegeführungen auf der Internetseite der Gemeinde Handewitt veröffentlicht wurden und für alle Interessierten einsehbar sind.

Herr Beirer informiert darüber, dass die Reitwegepläne des HA 1 und HA 2 zudem der Leitstelle Nord, in Harrislee, zur Verfügung gestellt wurden, um somit eine schnelle Hilfe und Ortsorientierung bei Unfällen zu gewährleisten.

Ferner merkt er an, dass noch mehr Aufstiegshilfen ausgebracht wurden. In diesem Zusammenhang bittet er die Reiter und Nutzer, Nässestellen auf den Wegen aufzuschreiben, um diese im Laufe des Frühjahrs entsprechend zu behandeln und nach und nach zu beseitigen (Einbringung der Wegestellen über die Mitglieder der IGRH).

Des Weiteren trägt er vor, dass die Ausgleichsknicks fertig ausgebaut und bepflanzt sind, lediglich die Baumentnahme am Entwässerungsgraben der BAB A7 folgt bis zum Frühjahr, damit die Zaunaufstellung zu beiden Seiten entlang des Wegstücks, zur Weidefläche hin und zur Böschung der A7, erfolgen kann.

Im Anschluss macht Herr D. Jessen darauf aufmerksam, dass in absehbarer Zeit der Reitweg auf der Fläche der Landgesellschaft (am Mühlenweg) hinter dem Hof weitergeführt werden sollte, damit ein Einbiegen auf die Straße „Mühlenweg“ erst spät erfolgt und die Reiter somit nicht so weit in den öffentlichen Straßenverkehr müssen.

Bezüglich der Verhaltensregeln merken die Reiter an, diese eventuell auf eine Platte drucken zu lassen und anschließend in gewissen Abständen auf den Rundreitwegen an die vorhandenen Pfosten anzubringen. Dies wird konträr diskutiert. Grund: Es soll damit nicht impliziert werden, dass die Regeln an anderen Stellen, wo sie nicht ersichtlich sind nicht gelten. Seitens der Gemeinde wird zunächst gebeten bei Verfehlungen durch internes „gegenseitiges aufmerksam machen“ auf die Stellen hinzuweisen, wo die Regeln nachzulesen sind.

3. Reiten im Bereich der Seenlandschaft:  
Herr Beirer berichtet, dass am 18.01.2018 ein Gespräch in der Gemeinde u. a. mit dem Thema zur Wegeausführung im Gebiet stattfindet. An diesem Gespräch nimmt er teil. (Ergebnis: Es wurde dabei durch ihn angeregt im Frühjahr ein Gespräch mit allen Beteiligten zur Einbringung von Nutzungsansätzen des Gebietes im Rahmen des Reitsportes zu führen).
4. Tourismusverein:  
Weiterhin informiert er, dass ein Brief des Bürgermeisters an den Tourismusverein „Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland“ versandt wurde. In diesem Schreiben geht es um die Anregung zur Einberufung und Sondierung des möglichen Ausbaus des Reit-, Wander- und Fußwegs in der Region der Gebietsgemeinschaft mit den angrenzenden Gemeinden.
5. Termine: Am 13.01.2018 erfolgt(e) eine Begehung des Bereichs Kolonie, Jarplund und Weding. An diesem Termin soll die Möglichkeit für eine erste endgültige Absprache der Wegeführung vorbereitet werden. Weitere Begehungen sind am 21.01.2018 für den Bereich Ahnebylund / Timmersiek geplant. (Anm.: Eine Begehung für den Bereich Gottrupel / Ellund wurde am 31.01. aufgrund der Wetterlage auf Anfang März verschoben).
6. Haushalt 2018: Der aktuelle Haushalt 2018 ist erlassen. Er enthält Mittelansätze für die Betriebsführung und den weiteren Ausbau von Wegen.
7. Pferdefreundliche Gemeinde 2018: Frau P. Tonat berichtet, dass die Anträge zur Ausschreibung „Pferdefreundliche Gemeinde 2018“ noch nicht vorliegen, sie diese jedoch an die Gemeinde weiterleitet, sobald sie veröffentlicht wurden.
8. Infoveranstaltung 2018: Die nächste öffentliche Infoveranstaltung findet voraussichtlich am Dienstag, den 05.06.2018 statt. Ort/Uhrzeit wird rechtzeitig vorab veröffentlicht.

**Das nächste Treffen mit der IGRH findet am Dienstag, den 20.03.2018, um 14.30 Uhr im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung statt.**

Aufgestellt:  
Svenja Gerhardt

gesehen:  
Gerhard Beirer

Verteiler: Teilnehmer; Gde Handewitt; Herrn Bürgermeister und Herrn Pantel, Herrn Linne.